



Delegationsreise Indonesien vom 26.02. – 02.03.2018: Schiffbauindustrie, Meeres- und Offshore-Technik

Die vom VSM als Fachpartner unterstützte und begleitete Geschäftsanhaltungsreise 2018 nach Indonesien (Surabaya, Jakarta, Batam) bietet deutschen Unternehmen der maritimen Industrie die Möglichkeit, im Rahmen von Präsentationsveranstaltungen und B2B-Gesprächen mit Werften, Reedereien und staatlichen Stellen neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen. Wie auch die erfolgreichen Delegationsreisen nach Indonesien in den vergangenen Jahren ist diese Geschäftsanhaltungsreise Teil des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Zur Verjüngung der zum großen Teil veralteten Flotte für inner-indonesische Inselverkehre und den Sicherheits- und Verteidigungssektor sieht z.B. die indonesische Regierung für den Zeitraum 2015-2019 Investitionen von bis zu 9 Mrd. USD vor. Per Regierungsbeschluss müssen alle Schiffe der Regierung und staatlicher Unternehmen lokal gebaut werden. Beschafft werden sollen vor allem Fähren sowie Fischerei- und Patrouillenboote. Neben der Nachfrage aus dem Inland für den zivilen wie auch Sicherheitssektor, können indonesische Schiffbauunternehmen wie PT PAL oder PT DUMAS mittlerweile auch einige Exporterfolge in den asiatischen Raum vorweisen. Gleichzeitig ist Indonesien Sitz mehrerer Reedereien, die auch den internationalen Verkehr nach und von Indonesien bedienen (TEMAS, MERATUS, PT. PELNI, Samudera Indonesia, Soechi Lines). Auch im Offshore-Bereich wird seit Jahren investiert. Neben Investitionen im Offshore-Öl und -Gas-Sektor werden künftig aber auch Geschäftschancen für schwimmende Plattformen als mobile Kraftwerke gesehen.

Der überwiegende Anteil der Komponenten für Schiffbau und Meerestechnik muss dabei weiterhin nahezu ausschließlich im Ausland beschafft werden. Die maritime Wirtschaft Indonesiens bietet damit trotz schwieriger Rahmenbedingungen großes Potential für deutsche Unternehmen.

Kontakt:

AHK Indonesien (EKONID)

Stephan Blocks

Tel. +62-21 315 4685

E-Mail: stephan.blocks@ekonid.id

Kontakt Deutschland:

Eva Puchala

Tel. +49 (0)176 9559 4707

E-Mail: mail@puchala-ime.com

Kontakt VSM:

Annika Poitz

Tel. 040-280152-29

E-Mail: poitz@vsm.de

Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie mit komplexen Wertschöpfungsketten in diversen maritimen Marktsegmenten sowie Träger der German Maritime Export Initiative (GeMaX). Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der deutschen maritimen Industrie finden Sie im Internet unter <http://www.vsm.de>.

Die Exportinitiative GeMaX ist ein Zusammenschluss führender deutscher Maritimer Firmen mit der Zielsetzung, den Export deutscher Schiffbau-Zulieferfirmen zu fördern. Dies geschieht durch die Bündelung eines Exportvolumens für ein Schiffbau- oder Offshore-Projekt und die Verknüpfung mit einer langfristigen Projektfinanzierung durch ein deutsches Bankinstitut. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.german-maritime-export.de>

VERBAND FÜR SCHIFFBAU UND MEERESTECHNIK E.V.

Steinhöft 11 ♦ D-20459 Hamburg

Telefon (+49) 40/28 01 52-0 ♦ Telefax (+49) 40/ 28 01 52-30 ♦ Internet <http://www.vsm.de> ♦ eMail info@vsm.de